



# s' Himmelrieder blaue Blettli

Ausgabe 2/15

Februar 2015

## Seite

1	Ersatzwahl für das Präsidium der Röm.-Kath. Kirchgemeinde H'ried
1	Trinkwasserverunreinigung im Raum Nunningen am 18. Februar 15
2	Die Grüngut-Abfuhrmulden der Kelsag sind bald wieder da
2	Übersicht über die ersten Wertstoffsammlungen 2015
2	Häckseldienstangebote in der laufenden Gartensaison 2015
3	Kelsag, Abfallmengen 2014 und Vorjahresvergleich
3	Sperrung der Seetalbrücke in Seewen
4	Pro Senectute – Unterstützung bei der Steuererklärung
5	Anforderungen an die Fotos für Identitätskarten
5	Die CD Rom für die Steuererklärung 2014 ist abholbereit
6	Fuchsräude, eine ansteckende Krankheit, meistens bei Füchsen
6	Ausblick auf die Anlässe von Schule und Familie 2015

**Redaktionsschluss für die März-Ausgabe des Blauen Blettli's ist am Montag, 16. März 2015**

## **Ersatzwahl für das Präsidium der Römisch-Katholischen Kirchgemeinde Himmelried**

Gestützt auf die Paragraphen 34, Abs. C & ff, GpR, hat der Kirchenrat der Röm.-Kath. Kirchgemeinde Himmelried die Durchführung der Ersatzwahl für das Präsidium beschlossen. Der Wahlgang war für den 8. März 2015 vorgesehen. Innert der Anmeldefrist (Montag, 26. Januar 2015) ist bei der Gemeindeverwaltung Himmelried eine Anmeldung eingegangen.

Gemäss § 67 GpR gelten die Vorgeschlagenen als in Stiller Wahl gewählt, sofern bei Proporzahlen nur eine gültige Liste eingereicht wird oder die Zahl der vorgeschlagenen Personen die Zahl der zu Wählenden nicht überschreitet.

Gemäss § 68 GpR stellt die Eingabestelle (Gemeindeverwaltung Himmelried) das Zustandekommen stiller Wahlen fest.

Das Ergebnis ist mit den Bezeichnungen der Listen und Namen zu veröffentlichen und der Vertretung des Wahlvorschlags mitzuteilen. Die Publikation des Wahlvorschlags erfolgte in den beiden Schaukästen der Gemeindeverwaltung (Gemeindehaus & Steffenplatz)

Auf Grund der vorstehenden Bestimmungen des Gesetzes über die politischen Rechte wird festgestellt, dass

**Herr Stefan Zuber, geb. 20. Mai 1986, von Basel BS und Günsberg SO, verheiratet, wohnhaft am Fehrenweg 408, Himmelried**

als Präsident der Römisch-Katholischen Kirchgemeinde Himmelried gewählt ist. Der Wahlgang vom 8. März 2015 findet nicht statt.

Die Redaktion des Blauen Blettli's gratuliert Herr Stefan Zuber zu seiner Wahl und wünscht ihm zu seinem neuen Amt alles Gute.

## **Trinkwasserverunreinigung im Raum Nunningen**

Am Mittwoch, 18. Februar wurde in Nunningen eine Verunreinigung des Trinkwassers festgestellt. In der Folge wurde für die Bevölkerung von Nunningen vorübergehend eine Abkoch-Verfügung für das Trinkwasser erlassen.

Es wird hiermit festgehalten, dass – dank dem schnellen und professionellen Vorgehen aller beteiligten Funktionäre und Funktionärinnen - der Übergriff der Verunreinigung auf die Nachbargemeinden Fehren, Zullwil, Meltingen und Himmelried verhindert werden konnte. Es bestand in Himmelried zu keiner Zeit eine Verunreinigung des Trinkwassers. Vielen Dank an alle Beteiligten, für den professionellen Einsatz!

## Die Grüngutmulden der Kelsag sind bald wieder da

Die Grüngutmulden der Kelsag werden **ab Montag, 2. März 2015** beim Recyclingplatz Rüttiweg und am nördlichen Ende der Kastelhöhe wieder zu Ihrer Verfügung stehen, geehrte Einwohnerinnen und Einwohner von Himmelried.

Der Gemeinderat fordert hiermit alle Benutzerinnen und Benutzer der Grünabfallmulden auf, die vor Ort montierten **Zulassungslisten** zu respektieren.

Die in Himmelried wohnhaften professionellen Gartenbau-Unternehmer werden aufgefordert, vorgängig von Materialablagerungen in den Grünabfallmulden das Werkhofpersonal zu benachrichtigen (derzeit erreichbar unter Tel. 079 666 96 20).

## Übersicht über die ersten Wertstoffsammlungen 2015 (bevorstehende Termine)

Mit Verweis auf den Abfallfahrplan 2015 der Umwelt- und Naturschutzkommission UNK wird die Bevölkerung von Himmelried auf die bevorstehenden Termine für Wertstoff-Sammlungen hingewiesen:

Folgende Sammlungen finden demnächst statt:

Was wird gesammelt	Wann / wo	Bemerkungen
Altpapier und Kartonsammlung	<b>Montag, 16. März 2015</b> übliche Sammelstellen	Bitte am Sammeltag bis um 07.00 Uhr nach Papier u. Karton getrennt und gebündelt am Strassenrand bereitstellen
Alteisensammlung	<b>Mittwoch, 25. März 2015</b> Turnplatz, hinter dem Schulhaus	die Mulde wird zwischen 8 und 9 Uhr aufgestellt und am Folgetag wieder abgeführt.
Brennbares Grobsperrgut	<b>Montag, 30. März 2015</b>	max. Grösse 1 x 2 Meter, resp. 25 Kg. Sperrgut mit einer Marke versehen.

## Häckseldienstangebote in der laufenden Gartensaison 2015

Im laufenden Jahr 2015 stehen Ihnen die nachstehenden Termine für Häckseldienste zur Verfügung:

Kalenderwoche 12	16. bis 20. März 2015
Kalenderwoche 18	27. April bis Donnerstag, 30. April (ohne 1. Mai)
Kalenderwoche 26	22. bis 26. Juni 2015
Kalenderwoche 35	24. bis 28. August 2015
Kalenderwoche 45	02. bis 06. November 2015

Die Anmeldung muss bis spätestens am Freitag vor der entsprechenden Häckselwoche an unseren Werkhofmitarbeiter Daniel Dallio (Tel. 079 666 96 20) erfolgen. Kein Versand von Anmeldezetteln. Verrechnet wird die erste angefangene Viertelstunde mit Fr. 25.--. Jede weitere Minute kostet Fr. 1.50.

## Kelsag, Abfallmengen 2014 und Vorjahresvergleich

Die Kelsag (Kehrichtbeseitigung Laufental-Schwarzbubenland AG) reichten bei der Gemeindeverwaltung die Abfallstatistik des Jahres 2014 ein. Diese Statistik wird hiermit allen Einwohnern zugänglich gemacht. Zusätzlich deklarieren wir zu Vergleichszwecken die Abfallstatistik des Vorjahres 2013.

2014		2013	
Abfallart	Tonnagen	Abfallart	Tonnagen
Siedlungsabfall inkl. Sperrgut	145.408	Siedlungsabfall Inkl. Sperrgut	147.834
Altglas	31.360	Altglas	38.650
Alu / Blech	2.190	Alu / Blech	2.035
Altöl & Speiseöl	0.338	Altöl & Speiseöl	0.467
Grüngut	160.120	Grüngut	158.780
Alteisen	4.450	Alteisen	4.100
Papier & Karton	59.420	Papier & Karton	57.320
Sonderabfälle	Keine Sammlung	Sonderabfälle	0.797
Haushalt-Biomasse	4.700	Haushalt-Biomasse	4.650



BAUEN IST ...

VERTRAUENSACHE

Architektur Stefan Borer, Kirchweg 160, 4204 Himmelried, Tel. 061 741 21 30

### Sperrung der "Seebachbrücke" an der Verbindungsstrasse Seewen-Himmelried

Infolge Sanierung der Seebachbrücke, an der Verbindungsstrasse Seewen nach Himmelried, wird die Verbindungsstrasse zwischen der "Pony Ranch" und Himmelried (via Unterackeret – Moos) in der Zeit vom 26. Januar für ca. 6 Wochen, resp. bis ca. Ende März 2015 gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Eigenhofstrasse oder über Bretzwil – Nunningen. Alternativ kann auch über Grellingen nach Himmelried gefahren werden. Die Gemeindeverwaltung Seewen bedankt sich für das Verständnis für diese vorübergehende Verkehrsmassnahme.



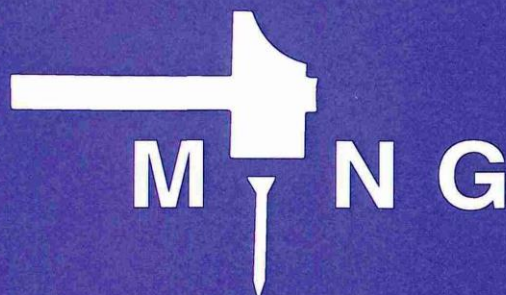
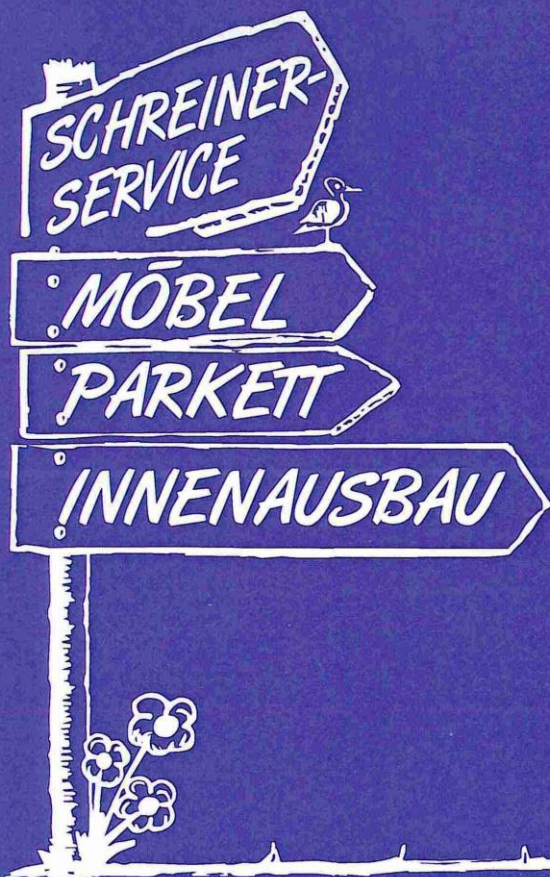
### Unterstützung bei der Steuererklärung

- Sie wünschen Hilfe beim Ausfüllen der Steuererklärung?
- Unsere fachkundigen Mitarbeiter kommen gerne zu Ihnen nach Hause und erledigen die Arbeiten.
- Dieses Angebot richtet sich an Personen im AHV-Alter.

Nehmen Sie Kontakt auf mit der Fachstelle für Altersfragen: Dorneck-Thierstein 061 781 12 75

breitenbach@so.pro-senectute.ch

www.so.pro-senectute.ch



planen sie eine renovation,  
träumen sie vom möbel nach mass  
oder braucht ihr parkett eine pflege?  
ich biete beratung, planung und ausführung.

**schreinerei ming**  
4233 meltingen

mobile 079 423 52 49  
www.schreinerei-ming.ch

## **Anforderungen an die Fotos für Identitätskarten**

Seit dem 1. Januar 2015 werden Anträge für neue Identitätskarten vom Ausweiszentrum Kanton Solothurn nur noch in digitaler Form entgegengenommen.

Das heisst, das Verwaltungspersonal überträgt aus dem Einwohnerkontroll-Programm die benötigten Angaben auf das elektronische Antragsformular für Identitätskarten und druckt dieses aus. Sie als bestellende Person unterschreiben anschliessend dieses Formular und geben Ihr Passfoto ab. Sowohl Ihre Unterschrift, wie auch Ihr Passfoto werden anschliessend mit dem gemeindeeigenen Scanapparat millimetergenau in das Bestellformular eingepasst. Damit der Kartenhersteller die Daten verarbeiten kann, resp. eine korrekte Identitätskarte herstellen kann, müssen ab sofort die bestehenden Anforderungen an Passfotos für Identitätskarten von der Gemeindeverwaltung strikte eingehalten werden.

Nachstehend erfolgt ein Auszug aus der Fotomustertafel des Bundesamtes für Polizeiwesen, Bern. In diesem Auszug werden die wichtigsten Anforderungen an die Qualität und die Wiedergabe der Gesichtszüge der antragstellenden Person wiedergegeben.

Bitte haben Sie Verständnis, wenn das Gemeindepersonal bei künftigen Bestellungen von Identitätskarten Passfotos zurückweisen muss, welche den Anforderungen der Fotomustertafel, resp. den darin deklarierten Anforderungen nicht entsprechen.

### **Auszug aus dem Anforderungskatalog der Fotomustertafel für Identitätskarten und Pässe, des Bundesamtes für Polizeiwesen, Bern:**

#### Körperhaltung, Kopfposition, Gesichtsausdruck und Blickrichtung

Person muss gerade vor der Kamera sitzen (Schultern gerade) und direkt in die Kamera blicken (Frontalaufnahme).

Kopfhaltung gerade (nicht geneigt, gedreht oder gekippt). Nase auf der gekennzeichneten Vertikal-Mittellinie der Schablone. Beide Augen müssen offen, auf gleicher Höhe und deutlich sichtbar sein (auch bei Brillenträgern). Gesichtsausdruck neutral, Mund geschlossen (freundlicher Gesichtsausdruck ist erlaubt!).

Keine Hand und kein Gegenstand (z.B. Pfeife) im Gesicht.

Auch bei Kindern darf weder eine andere Person noch ein Gegenstand auf dem Foto ersichtlich sein.

#### Brillenträger

Augen dürfen nicht durch Brillengestelle verdeckt werden. Keine Spiegelung der Brillengläser. Keine getönten Gläser oder Sonnenbrille. Bei Sehbehinderten sind verdunkelte Brillengläser gestattet.

#### Ausleuchtung, Schärfe und Kontrast

Foto muss scharf und kontrastreich sein. Ausleuchtung gleichmässig (keine Schatten im Gesicht). Natürliche Hauttöne. Keine Spiegelung auf der Haut (hot spots) und keine roten Augen.

#### Hintergrund

Hintergrund einfarbig, einheitlich und neutral; keine Schatten. Klare Trennung zwischen Hintergrund und Kopf.

#### Kopfbedeckung

Grundsätzlich nicht erlaubt. Kein Stirn- oder augenfälliges Haarband oder auf den Kopf geschobene Brille etc. Ausnahmen sind nur aus nachgewiesenen medizinischen oder religiösen Gründen gestattet (bei Ordensfrauen oder Personen, die einer Glaubensgemeinschaft angehören, die das Tragen einer Kopfbedeckung in der Öffentlichkeit vorschreibt).

#### Fotoqualität und weitere Anforderungen

Es werden Schwarzweiss- und Farbfotos zugelassen. Das Foto im Ausweis wird schwarzweiss sein.

## **Die CD Rom für die Steuererklärung 2014 ist abholbereit**

Das kantonale Steueramt hat der Gemeindeverwaltung eine Anzahl CD Rom's für die Erstellung der Steuererklärung 2014 zur Verfügung gestellt. Diese CD Rom's können – so lange Vorrat – bei der Gemeindeverwaltung kostenlos abgeholt werden. Es erfolgt kein Versand. Das Programm für die Erstellung der Steuererklärung 2014 per Computer kann auch aus dem Internet heruntergeladen werden, unter der Adresse [www.steuern.ch](http://www.steuern.ch).

## **Fuchsräude, eine ansteckende Krankheit, meistens bei Füchsen**

Was ist die Räude/Fuchsräude?

Bei Scabies, die umgangssprachlich meist Räude (bei Tieren) oder Krätze (bei Menschen) genannt wird, handelt es sich um eine recht weit verbreitete parasitäre Hauterkrankung, die Säugetiere und Vögel befallen kann. Unter wildlebenden Tieren ist in Mitteleuropa vor allem der Fuchs betroffen. Verursacht wird die Räude von der Sarcoptesmilbe, deren Weibchen sich in die Oberhaut bohren und dort in Kanälen Kot und Eier ablegen. Infolgedessen entstehen heftig juckende Bläschen und Pusteln. Kratzt sich das befallene Tier, entstehen häufig Sekundärläsionen in Form von Kratzwunden; das Fell fällt aus, und im Finalstadium sind einzelne Körperteile bisweilen völlig nackt. Unbehandelt führt die Krankheit bei Füchsen und anderen Hundartigen oft zum Tode. Die Inkubationszeit beträgt etwa drei bis sechs Wochen.

Scabies ist stark ansteckend; Menschen können sich beispielsweise durch körperlichen Kontakt mit befallenen Tieren (meist Hunde, seltener Katzen) infizieren. Da jedoch effektive Behandlungsformen verfügbar sind, die die Parasiten bereits nach einmaliger Anwendung abtöten (in der Humanmedizin bspw. InfectoScab, zugelassen seit 2004), stellen Räude bzw. Krätze für Mensch und Haustier in der modernen Zivilisation kein Problem mehr dar.

In den letzten Tagen und Wochen wurden in Himmelried wiederholt mit der Fuchsräude infizierte Füchse beobachtet.

Verhalten:

**Kein Futter ausserhalb der Häuser deponieren (z.B. für Katzen, etc.)**

Bei Kontakten von Haustieren (Hunde, Katzen, etc.) mit einem infizierten Fuchs ist der Tierarzt aufzusuchen. Bei Kontakten infizierter Füchse mit Menschen (eventuell via Haustiere) wird ebenfalls die Konsultation des Hausarztes empfohlen.

Bei Wahrnehmungen von Füchsen in unseren Siedlungsgebieten bitte um tel. Meldung an Rudolf Zeugin, Wildhüter, Tel. 061 741 18 83

## **Ausblick auf die Anlässe von Schule und Familie 2015**

Auch im vergangenen Jahr konnten wir von Schule und Familie Events organisieren und Anlässe im Dorf mitgestalten. Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei allen, die im Dezember ein Adventsfenster gestaltet haben. Ein besonderes Merci an Manuela Arber für die Organisation der Fenster.

Um Euch jetzt schon gluschtig zu machen auf unsere Anlässe in diesem Jahr, möchten wir hier einen kleinen Ausblick ins 2015 geben:

Wir organisieren für die Primarschüler einen Spieltag, wo wir den Kindern eine Einführung in Flash-Cups und evtl. Jonglieren ermöglichen. Dafür werden Fachleute von „Play4you“ an einem halben Tag zu uns kommen.

Am 6. oder 13. Juni (definitives Datum wird noch bekannt gegeben) organisiert die UNK mit unserer Unterstützung einen Bring- und Hohltag bei uns in Himmelried.

Im September veranstalten wir mit Moritz Anthony einen Nachmittag in der Natur zum Thema Pilze sammeln/ Pilze kennenlernen.

Im Dezember werden wir mit den Kindern Kerzen ziehen.

Und dann sind wir auch schon wieder auf dem Adventsfenster-Rundgang und freuen uns, wenn viele farbige Fenster unser Dorf verschönern werden.

Wir freuen uns auf alle Grossen und Kleinen, die an den Anlässen mitmachen und uns helfen, sie umzusetzen. Wenn du Zeit und Lust hast, bei unseren Anlässen mitzugestalten, bist du herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf tatkräftige und unterstützende Mitdenkerinnen und Mitdenker. Melde dich einfach bei jemandem von uns!

Schule und Familie  
Vera Gross, Helen Stebler, Christina Borer